
ZUSCHRIFT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.

Deubner-Preis 2013

Der Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. lädt erneut ein zu Bewerbungen um den ihm von der Dr. Peter Deubner-Stiftung in Obhut gegebenen Deubner-Preis. Der Preis wird in zwei Kategorien vergeben: **Promotionspreis** (Dotation: 5.000 Euro) und **Aufsatzpreis** (Dotation: 2.000 Euro sowie Veröffentlichung im Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft). Beide Preise werden im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Deutschen Kunsthistorikertages verliehen. Der **Promotionspreis** wird vergeben für eine innerhalb der letzten drei Jahre abgeschlossene herausragende (mit *summa cum laude* bewertete), unveröffentlichte oder bereits gedruckte Dissertation; sie sollte in deutscher Sprache abgefasst sein. Das Alter der Autoren sollte zum Zeitpunkt der Bewerbung 35 Jahre nicht überschreiten. Selbstbewerbungen sind möglich. Einsendungen zusammen mit einem Lebenslauf werden erbeten bis zum **1. Oktober 2012** an: Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V., Haus der Kultur, Weberstraße 59a, 53113 Bonn.

Der **Aufsatzpreis** wird vergeben für einen unveröffentli-

ten Beitrag in deutscher Sprache im Umfang von bis zu ca. 60.000 Zeichen. Der Text soll innovative Ergebnisse sprachlich niveauvoll und dabei auch jenseits der Fachgrenzen verständlich präsentieren. Die Preisträger sollen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre sein. Selbstbewerbungen sind möglich.

Einsendungen (nur in elektronischer Form) zusammen mit einem Lebenslauf werden erbeten bis zum **1. Oktober 2012** an: info@kunsthistoriker.org.

NEUES AUS DEM NETZ

Kiel Archive dedicated to Ottoman-Islamic Architecture now online

The new website (www.nit-istanbul.org/kielarchive), implemented by the Netherlands Institute in Turkey (NIT), makes available the first installment of files from a project for the digitization of the vast photographic archive of the Dutch historian Machiel Kiel who has pioneered the study of Ottoman-Islamic architectural monuments in the Balkan countries. Created for the most part between the 1960s and 90s, it contains visual documentation of many monuments that have not survived, or have been significantly altered in the second half of the twentieth century.

The NIT is making available online the roughly 1300 images

digitized, classified, and processed during phase 1 of the project, which was dedicated to Ottoman-Islamic architectural monuments in the countries of Southeast Europe outside Turkey. Phase 2 will deal with Christian art produced under Ottoman rule, and phase 3 with monuments in Turkish Thrace. Further information: kielarchive@nit-istanbul.org.

VERANSTALTUNG

Call for Papers:

Barocke Kunst und Kultur im Donauraum

Im Rahmen der EU-Strategie für den Donauraum veranstaltet die Stadt Passau in Projektpartnerschaft mit den Oberösterreichischen Landesmuseen sowie in Zusammenarbeit mit der Professur für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften an der Universität Passau, Prof. Dr. Michael Thimann, und dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Prof. Dr. Karl Möseneder, vom 10.–13. April 2013 einen internationalen Kongress zum Thema „Barocke Kunst und Kultur im Donauraum“.

Die Tagung soll durch geographische, historische und allgemein-kulturhistorische Stellungnahmen über den Donauraum in Form von Referaten und ggf. einer Podiumsdiskussion eingeleitet werden. Für den kunsthistorischen